

## **Medienmitteilung: Versand: Montag, 24. Januar 2011, 10.00 Uhr**

---

### **"Gorilla" das nationale Präventionsprojekt für ein gesundes Körpergewicht gastiert eine Woche im Kanton Uri**

*In den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12 wird an der Urner Volksschule das Projekt Ernährung und Bewegung durchgeführt. Als Teil dieses Projektes gastiert das Projekt "Gorilla" zwischen dem 24. und 28. Januar 2011 in Seedorf und ermöglicht rund 500 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Urner Oberstufenschulen jugendgerechten Input zur Thematik Ernährung und Bewegung.*

"Gorilla" ist ein neues nationales Präventionsprogramm für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung bei Kindern und Jugendlichen. Das Projekt besucht Schulen mit jungen Freestyleprofis, Köchen und Ernährungsberaterinnen, die den Jugendlichen als Vorbilder den Zusammenhang von Bewegung und Ernährung näher bringen. Statt die Schulbank zu drücken ist vormittags Unterricht in den Freestylesportarten Breakdance, Footbag, Skateboard, Freecycle und Frisbee angesagt. Nachmittags steht die Ernährungskunde mit ansprechenden Methoden, wie dem Powergame und eLearning im Vordergrund.

Kinder und Jugendliche werden vermehrt mit energiereichen Getränken und Esswaren konfrontiert, ohne sich zwangsläufig mehr zu bewegen. Mit dem richtigen Wissen über den Zusammenhang von Bewegung und Ernährung können sie selbst Einfluss auf ein gesundes Körpergewicht nehmen. Doch die pubertäre Entwicklung und Abnabelung vom Elternhaus machen es schwierig, ihnen diese Inhalte zu vermitteln. "Gorilla" setzt auf die Wirkung von positiven Vorbildern. Deshalb besuchen junge Sportlerinnen und Sportler von so genannten Trendsportarten Schulen. Zwischen dem 24. und 28. Januar ist "Gorilla" zu Besuch in Uri. Der Event wird zentral in Seedorf organisiert.

Mit zum Programm gehört auch ein Modul eLearning für die interaktive Wissensvermittlung. Weiter wurden von der Stiftung Module entwickelt, welche die Schulen nach dem Projekttag in den Schulalltag integrieren können.

#### *Projekt Ernährung und Bewegung*

An den Urner Volksschulen wird diese Problematik in den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12 gezielt angegangen um eine Veränderung der Verhältnisse und des Verhaltens im Bereich Ernährung und Bewegung nachhaltig zu bewirken. Das Projekt Ernährung und Bewegung wurde im Auftrag des Erziehungsrates lanciert. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention und der Gesundheitsförderung Schweiz wurde ein Konzept erstellt, welches den Schulen ermöglicht die Thematik breit und nachhaltig anzugehen. Das Konzept Ernährung und Bewegung kann im Internet unter [www.bildungsportal-uri.ch](http://www.bildungsportal-uri.ch) (Reiter Dokumente, Öffentlich, Volksschule, Projekte) eingesehen werden.

Medienauskünfte erteilt:

Andrea Bissig, Amt für Volksschulen  
Telefon 041 875 29 05  
E-Mail [andrea.bissig@ur.ch](mailto:andrea.bissig@ur.ch)